



## Fußball

# Torzauber beim Viktoria-Cup

## Ein Turnier, bei dem der Spaß siegt

von Nico Jäkel

**Königsutter.** Es ist wieder soweit: Ein Jahr ist vergangen, seit dem Viktoria-Cup 2018. Am kommenden Sonnabend, 19. Januar, starten vier Spielgruppen in das Turnier, bei dem die Feier drumherum mindestens genauso wichtig ist wie der „Kick“ auf dem Spielfeld aus.

In der Gruppe „Wolters Premium“ treten an: FC Vatan Königsutter, TSV Destedt, SG Rottorf/Viktoria, FC Türk Gücü Helmstedt, SV Lauingen/Bornum und FSV Schöningen.

In der Gruppe „Wolters Weizen“ spielen SV Lauingen/Bornum II, SG Sundern, Allstar Helmstedt

Altherren und FC Vatan Königsutter II.

Bei „Wolters Steinie“ messen sich: MTV Sunstedt, SG Rottorf/Viktoria II, Hartplatz Königsutter und SV Lauingen/Bornum III. Und in der Gruppe „Wolters Märzen“ stehen FC Vatan Königsutter Altherren, SG Sundern II und SG Rottorf/Viktoria III auf dem Platz.

Die Spielzeit in der Vorrunde beträgt einmal zehn Minuten.

Für eine Überraschung im vergangenen Jahr sorgten die Alten Herren vom FC Vatan Spor Königsutter, die überraschend die „jungen“ Vatan-Spieler im Finale nach Hause schickten. Als Titelverteidiger sind sie natürlich

auch bei der 24. Auflage des Turniers in der Wilhelm-Bode-Halle Königsutter mit dabei.

Auch Unterhaltung darf beim Viktoria-Cup nicht fehlen. Dafür greifen die Organisatoren auf Bewährtes zurück: die Jazz- und Modern-Dance Vize-Europameister aus Schöningen, „Imagination“ vom TC Schöningen, sind als Showact zu Gast.

Feiern dürfen die Spieler zwar erst nach dem Turnier, dafür aber umso kräftiger, wenn der Schützenhof zur After-Game-Party einlädt. Die Zuschauer sind bei bester Bewirtung in der Halle aber bereits zu Turnierbeginn dazu aufgerufen, für gute Stimmung zu sorgen.



Kicken mit Spaß an der Sache beim Viktoria-Cup.

Foto: Archiv

# Dritter Türk Gücü Charity-Cup

## Fußballturnier für zehn gute Zwecke

von Nico Jäkel

**Helmstedt/Beendorf.** Es ist wieder soweit: Am Sonnabend, 26. Januar, steht der dritte Türk-Gücü Charity-Cup an. Ein Turnier, in dem zehn Teams über alle Ligen hinweg spielen, um damit Geld für einen guten Zweck zu gewinnen.

Vorschusslorbeeren hagelt es, wie auch schon im vergangenen Jahr, online per Videobotschaft von zahlreichen Stars. Der Musiker Kay One war es dieses Mal, der sich als einer der Ersten für den Türk Gücü Charity-Cup stark machte. Aber auch auf lokaler Ebene gab es Lob: Ex-Türk-Gücü-Trainer Yalcin Erarslan, der das Turnier für den guten Zweck vor drei Jahren ins Leben gerufen hatte, bedankte sich bei den Organisatoren, die sein Werk weiter führen.

Ob all das Lob berechtigt ist? Ein Erfolgsformat im Landkreis war das Turnier in den beiden vergangenen Jahren auf jeden Fall: mehrere Tausend Euro wurden erspielt, um damit soziale Projekte zu unterstützen. Das soll auch in diesem Jahr so sein. Und mit einer Neue-

rung vielleicht sogar die Spendensumme aus dem Vorjahr übertreffen: Türk Gücü will die Hälfte des Eintrittsgeldes direkt an die Spendenziele verteilen.

Auch die Teams, die ihre Teilnahme zugesagt haben, sind hochkarätig: Der MTV Gifhorn spielt für die Lebenshilfe Gifhorn, U.S.I. Lupo Martini wird für die Hospizarbeit Wolfsburg antreten, Eintracht Braunschweig spielt für die Braunschweiger Tafel, der TSC Vahdet Braunschweig will den Verein Hasene unterstützen und die Braunschweiger Allstars wollen ihr Spendenziel Regionalverband für Ausbildung mit einer Geldspende sponsern. Nicht fehlen dürfen auch Teams aus dem Landkreis: Die SV Lauingen/Bornum spielt für Dolphin Aid, der Helmstedter SV für die Starthilfe Helmstedt. Die FSV Schöningen will Geld für den Tante Emma Laden erspielen und der TSV Germania Helmstedt hat sich das Helmstedter Tierheim als Begünstigten ausgesucht.

Bleibt schlussendlich der FC Türk Gücü, der als Turnierausrichter ins Rennen geht. In den vergangenen

Jahren trumpfte der Verein mit sehr individuellen Spendenzielen auf, so auch in diesem Jahr: Über den Familienentlastenden Dienst des Paritätischen Wohlfahrtsverbands soll das Projekt „Mia“ unterstützt werden. Mia kommt aus Helmstedt und wurde als Frühchen zusammen mit einer Zwillingsschwester geboren. Die Geburt allerdings verlief nicht ohne Komplikationen: Mia musste reanimiert werden und verblieb mit einer Behinderung, die sie an den Rollstuhl fesselt. Das vom FC Türk Gücü erspielte Geld soll in den Umbau eines rollstuhlgerechten Fahrzeugs gesteckt werden. Schon vorab bittet der Verein um Spenden dafür und hat ein Spendenkonto eingerichtet (IBAN: DE31 2505 0000 0201 3014 05).

Natürlich gibt es auch viel Drumherum beim Turnier. So spielt zum Beispiel die international erprobte Band „The Mix Neuerkerode“ und ein DJ wird das Turnier musikalisch begleiten. Für Speis und Trank ist natürlich auch gesorgt. *Ein ausführlicher Bericht ist in der nächsten Ausgabe des Helmstedter Sonntag zu lesen.*



**Der Hoiersdorfer Sportverein** hatte zum alljährlichen Silvesterspiel eingeladen. Zahlreiche Akteure kamen in „raffinierten Trikots“, um das alte Jahr mit einem freundschaftlichen Fußballspiel abzuschließen. Der stellvertretende Vorsitzende, Reinhard Krzysko, bedankte sich bei den Spielern für die geleistete Arbeit in 2018 und wünschte für die Zukunft Gesundheit und weiterhin sportliche Erfolge.

Foto: privat

# Hallenkreismeister gesucht

## Zweimal Endrunde in der Kanthalle

von Nico Jäkel

**Helmstedt.** Ein Wochenende, vollgepackt mit zwei Endrunden-spielen der Fußball-Hallenkreismeisterschaften im Landkreis Helmstedt gab, beziehungsweise gibt es in der Kanthalle Helmstedt. Den Auftakt machten gestern die C-Junioren. Sechs Teams gingen ins Rennen. Den Titel hielten schließlich die Kicker vom FC Schunter mit 15 Punkten in der Tasche. Punktgleich mit jeweils 13 Punkten landeten die JSG Schöningen/Königsutter auf dem zweiten Platz, Rang drei ging an die JSG Helmstedt. Es folgten die JSG Helmstedt II, die JSG Nordkreis, der FC Heeseberg und die JSG Mitte.

Am heutigen Sonntag folgt die nächste Endrunde. Ab 9.30 Uhr spielen die E-Jugendteams vom FC Schunter, der JSG Nordkreis, dem TSV Germania Helmstedt, der JSG Mitte, der JSG Offleben/Büdenstedt, dem Helmstedter SV II

und der JSG Königsutter II. Auch am kommenden Wochenende wird in der Kanthalle wieder gekickt. Dann sind die B-Junioren dran. In der Endrunde stehen am Sonnabend, 19. Januar, ab 14 Uhr

die JSG Heiligendorf/Hattorf/Mörse, die JSG Helmstedt, die JSG Helmstedt 2, die JSG Schöningen/Königsutter, der SV Reislings-Neuhaus und USI Lupo Martini II auf dem Spielfeld.



Spannende Spiele sind aktuell bei den Endrunden der Junioren-Hallenkreismeisterschaften in der Kanthalle zu sehen.

Foto: Nico Jäkel



## Schwimmen

# Tolle Premieren gefeiert

**Helmstedt.** Acht der jüngsten Schwimmer des Helmstedter Sportvereins reisten nach Magdeburg, um dort ihren – zum größten Teil allerersten – Wettkampf zu bestreiten. Als wäre die Aufregung nicht schon groß genug, hatten die Kampfrichter an diesem Tag besonders wachsame Augen und im Minutentakt wurden Disqualifikationen ausgesprochen, vor denen auch die Helmstedter Schwimmer

nicht verschont blieben. Tanja Braune (Jahrgang 2013), Edgar Krause (2011), Vivian Böschke (2010) und Selina Yasane (2011) brachten ihr Wettkampfbüchlein hinter sich. Mit gerade mal fünf Jahren schnupperten Sheryn Hoffmann und Nele Gutwinski bereits das zweite Mal Wettkampfluft. Doch mussten sie sich an diesem Tag der starken Konkurrenz geschlagen geben.

Sowohl Levin Jawni (2010) als auch Alina Braune (2010) zeigten auf den Bruststrecken ihr Können und erreichten in der Gesamtwertung beide den dritten Platz. Nach dem kindgerechten Wettkampf waren dann die vier größte-

ren HSV-Schwimmer dran. Auch sie wurden trotz ihrer Wettkampferfahrung nicht von den Disqualifikationen verschont.

Emely Wehls (2004) erzielte zweimal Platz eins und einmal Platz zwei. Henrik Meyer (2004) kämpfte sich zweimal auf Platz drei und Luca Mendorf (2006) belegte zweimal Platz zwei und einmal Platz drei. Dadurch landeten alle drei in der Gesamtwertung auf dem Treppchen und freuten sich am Ende jeweils über die Bronzemedaille.

Bei Hannes Heinemann (2005) reichte es nicht für den Sprung auf das Treppchen. Er belegte Rang vier.

